

DerWesten.de/dortmund

DORTMUND

Samstag, 1. August 2009

WAZ WDO_1 NR.177

Dr. Michael Balke will künftig „im Auftrag des Volkes“ entscheiden **Platz auf dem Stimmzettel hat der Finanzrichter schon sicher**

Rolf Maug

Wie mühsam das ist, ohne Parteiapparat im Rücken der etablierten Konkurrenz ein Schnippchen schlagen zu wollen, weiß auch Dr. Michael Balke (54).

„Im Namen des Volkes“ Urteile zu fällen, ist sein täglich Brot. Doch für die nächsten vier Jahre hat sich der Richter am Finanzgerichtshof Niedersachsen und Fachbuch-Autor vorgenommen, „im Auftrag“ und „zum Wohle“ des Volkes bei der Bundesgesetzgebung ein Wörtchen mitzureden.



Dr. Michael Balke

Aber dazu musste er als unabhängiger und parteiloser Kandidat erstmal zugelassen werden. Voraussetzung: die Unterschriften von 200 Unterstützern. „Bis 50 ist das kein Problem. Alle Freunde, Verwandte und Bekannte machen da gerne mit,“ weiß Balke zu berichten. „Aber ab dem 51. wird es ganz, ganz schwer.“

Nun, Balke hat's geschafft. Gestern tagte der Kreiswahlausschuss zur Bundestagswahl am 27. Oktober und ließ ihn als Kandidaten zu. Damit ist Balke zumindest der Platz auf dem Stimmzettel sicher.